

Erwachsene... 15c
Kinder... 10c
Referiert... 25c

REX

Herr Becker an der Pfeifenorgel

Leon Schleginger, Manager

Mittwoch und Donnerstag:
Die immer anziehende **MARY PICKFORD** in
„Ein guter kleiner Teufel“

Fünf Zeile Fünf Zeile Fünf Zeile

Einiges Hervorragendes für Jung und Alt.
Mit der New Yorker Original-Gesellschaft.

Befucht den

Großen und geldsparenden Verkauf

Möbel, Betten, Porzellan, Küchenutensilien und alle Haushaltsgegenstände zu bis jetzt

Unerbört niedrigen Preisen

Verkauf dauert nur zehn Tage und beginnt am

Samstag den 20. Juni

THE **Western Furnishing Co.**
1308-11 Ave., Nestman Block, Regina
Besucht die großen Plakate.

Regina und Umgegend

Herzliche Bitte! — Die Familie von Koosen in Morse, Sask., hat durch ein großes Brandfeuer ihr samtliches Hab und Gut verloren und stehen nunmehr vollständig mittellos da. Außerdem verloren sie noch bei dem Brand ihr Söhnchen, welches in den Flammen seinen Tod fand. Sie bitten hierdurch erbedelnde Deutsche, sie durch milde Gaben zu unterstützen, sodass sie wenigstens für den Anfang das Nötigste zum Leben haben. Wir sind gern bereit Spenden entgegenzunehmen und sie an Herrn

von Koosen weiterzubefördern, auch werden wir darüber in den Spalten des „Courier“ quittieren. Beiträge können auch direkt an Hermann v. Koosen nach Morse, Sask., gesandt werden.

Interessantes Urteil. — Vor dem obersten Gerichtshof wurde dieser Tage eine Klagesache verhandelt, welche für unsere Farmerleute von großem Interesse sein dürfte. S. S. Douglas aus Albia, Ill., hatte in der Nähe von Carl Oren eine Farm, die er an einen gewissen Hilde verpachtet hatte. Als Entschädigung sollte er eine Barzahlung und einen Teil der

Ernte erhalten. Nun hatten Hilde und Shepard eine Hypothek gegen den Hilde, und im Winter, als sowohl Douglas wie Hilde fort waren, beschlagnahmten sie kraft dieser Hypothek alles noch auf der Farm verbliebene Getreide. Der Wert desselben soll sich auf \$1010.40 belaufen haben und dieser Betrag wird nun von Douglas eingeklagt. Nachdem von beiden Seiten der Stand der Angelegenheit klargestellt war, entschied der Richter zu Gunsten des Klägers, setzt aber den Betrag auf \$775 fest. Der Richter erkannte an, daß das Getreide auf Grund des Vertrages ebenfalls Eigentum des Klägers gewesen sei wie das Eigentum Hildes, und da die Hypothek nur auf den Namen des Pächters lautete, hatten sie kein Recht zur Beschlagnahme.

Vereinigungsbericht. — Der Vereinigungsausschuss der „Leutonia“ hielt sich gewöhnlich, das für den 25. Juni geplante Tanzvergnügen zu verschieben, da mehrere Herren die in der Gelangenschaft und beim Theater spielen betätigt sind, dem Katholikentag in Humboldt beizuwohnen werden, und es ihnen daher unmöglich sein wird, am 25. Juni in Regina zu sein. Das Programm für die Festlichkeit ist bereits in bester Ordnung. Der Ausschuss arbeitet ununterbrochen um den Fall zu einem der schönsten und gemutlichsten zu gestalten.

Näheres über das Datum wird erst in der nächsten Ausgabe des „Courier“ berichtet werden, da es dem Vereinigungsausschuss unmöglich war, eine Sitzung noch Beratung abzuhalten.

Angelschiff auf Wassena Lake. — Das erste Opfer des Wassena Lake in dieser Saison ist E. C. Thaderan, welcher Sonntagabend seinen Tod im Lake fand. A. R. Lok und der Verstorbenen ruderten zusammen ein Boot als Thaderan seine Stellung wechseln wollte und dadurch das Ganze aus dem Gleichgewicht brachte. Das Boot prallte gegen die Broad Straßen Brücke und Thaderan wurde vornwärts geschleudert, während Lok nach hinten fiel, sodass sie ungefähr 15 bis 20 Fuß von einander entfernt waren. Lok versuchte seinen Kopf auszuheben, um Thaderan zu Hilfe kommen zu können, dies gelang ihm aber nicht und bei dem Versuch ging er zweimal unter. Als er das erste Mal an die Oberfläche kam hörte er Thaderan um Hilfe rufen und er tat dasselbe. Es gelang Lok schließlich an Land zu kommen, während von seinem Gefährten nichts mehr zu sehen war. Das Rettungsboot der Bootverleihsanstalt begann sofort den See abzusuchen, hatte aber bis 3 Uhr morgens keinen Erfolg. Man unterbrach die Arbeit dann bis zu Anbruch des Tages und fand die Leiche gegen 5 Uhr morgens. Thaderan war bei der Dominion Express Co. angestellt und erkrankte sich einer sehr großen Verleibtheit. Sein Verlust wird von den Eltern, einer Schwester und einem Bruder betrauert.

Schiffschiff. — Sonntag Morgen um 1/3 Uhr wurde die Polizei vom Nachwächter der Grand Trunk Frachtschuppen benachrichtigt, daß mehrere verdächtige Personen in der Nähe sich herumtrieben und öfters in die Fenster der Office sahen. Inspektor Dickie und Polizist Bond wurden sofort hinaus geschickt und haben an der Ecke der 9. Ave. und Met. Str. zwei Mann stehen, welche gefragt wurden, was sie da zu tun

Nur Samstag Doppelte Stimmen

an unserem

\$400.00 Freien Piano-Wettbewerb

mit allen Einkäufen von Herren- und Damenkleidern

Viele andere Sachen werden nur an diesem Tage mit großer

Preisermäßigung

verkauft

SCHACTER SUPPLY CO.

1602 Zehnte Ave., Regina

men, während von seinem Gefährten nichts mehr zu sehen war. Das Rettungsboot der Bootverleihsanstalt begann sofort den See abzusuchen, hatte aber bis 3 Uhr morgens keinen Erfolg. Man unterbrach die Arbeit dann bis zu Anbruch des Tages und fand die Leiche gegen 5 Uhr morgens. Thaderan war bei der Dominion Express Co. angestellt und erkrankte sich einer sehr großen Verleibtheit. Sein Verlust wird von den Eltern, einer Schwester und einem Bruder betrauert.

Schiffschiff. — Sonntag Morgen um 1/3 Uhr wurde die Polizei vom Nachwächter der Grand Trunk Frachtschuppen benachrichtigt, daß mehrere verdächtige Personen in der Nähe sich herumtrieben und öfters in die Fenster der Office sahen. Inspektor Dickie und Polizist Bond wurden sofort hinaus geschickt und haben an der Ecke der 9. Ave. und Met. Str. zwei Mann stehen, welche gefragt wurden, was sie da zu tun

ten. Als Antwort wurde ihnen, daß sie nach der Rennbahn wollten. Auf die Frage ob sie nicht auch die Frachtschuppen besuchen wollten, erwiderten sie nichts, forderten zogen sich zurück. Als die Beamten sich als solche zu erkennen gaben, feuerte der eine, ein starker Wüst aufstehender Mann, einen Schuß auf Bond ab. Bond erwiderte das Feuer, konnte aber nicht leben ob er getroffen hatte. Darauf begann eine Jagd die sich bis an die Dennison Straße erstreckte, wo der Verbrecher von dem Inspektor und einem Polizisten gestellt wurde. Während der Jagd wurden fortwährend Schüsse gefeuert. Als der Verbrecher ein neues Magazin in den Revolver stecken wollte, wurde er durch Näherkommen der Polizisten daran gehindert und sog sich über die Straße zurück, wo er sich hinter dem Wägerei verbergte. Als er von Polizist Bond mit dem Revolver bedeckt wurde, sah er ein, daß er ausgepöbelt hatte, und forderte die Polizisten näher zu kommen. Als man ihn festnehmen wollte, schlug er plötzlich aus und ein Handgemenge folgte, in welchem er schließlich überwältigt wurde. Der andere war inzwischen nach Norden geflohen, wurde dort aber von einem anderen Polizisten festgenommen. Wie sich später herausstellte, hatte der Revolverheld eine kleine Wunde in den Kopf erhalten und wurde infolgedessen nach dem Hospital geschafft, wo er unter polizeilicher Bewachung liegt. Ein dritter Mann, welcher im Verdachte steht mit den beiden Verdächtigten in Verbindung zu stehen, wurde am Sonntag Nachmittag in einem hiesigen Logierhaus festgenommen. Nachdem die Desperados auf der Polizeiwache ihren Namen gegeben hatten, sagten sie noch, daß sie von Yorkton kämen und für einen Pferdebesitzer, dessen Pferde bei dem dieswöchentlichen Rennen laufen, arbeiteten. Die Straße, mit welcher die Verbrecher belegt werden, wird jedenfalls nicht zu gering bemessen werden.

Arbeiter Tempel. — Die Regina Labor Temple Co., welche gegründet wurde, um den organisierten Arbeitern in der Stadt ein eigenes Heim zu schaffen, hat ein 50 Fuß großes Grundstück auf der 9. Ave. zwischen 12. und Victoria Ave. erworben und wird dort so schnell als möglich mit dem Bau eines Vereinshauses beginnen. Der für das Grundstück gezahlte Preis beträgt \$8,600. Bis jetzt waren die Arbeiter gesun-

gen, sehr oft umgezogen und erst kürzlich mußten sie die für längere Zeit innegehabten Räume im alten Leader Gebäude aufgeben. Man hofft das jetzige Quartier im McJinnis Block auf der Broad Straße bis zu der Zeit, wo das neue eigene Gebäude vollendet ist, behalten zu können.

Billige Schiffskarten

Nach	Dritter Klasse	Von
\$22.00	HAMBURG	→
\$22.00	ANTWERPEN	\$29.50
\$22.00	ROTTERDAM	\$29.50
\$22.00	AMSTERDAM	\$29.50
\$24.00	→ LIBAU →	\$34.00

Bitte die Kleinbroschüre von uns nach allen Anlaufpunkten des Kontinents oder Canada zu verlangen.

Modernste Passagierschiffe. **W. Müller Romfort.**

Beste Verpflegung. Freundliche Bedienung. Sehr gutes und reichliches Essen. Kein Zwischendeck.

Belagung von Vollen für ruhige Schiffer — von Familien Vollen — von Altkriegern. Schöne Besatzung an Köchen, Kabinenmännern, Booten Mannschaften. Fragen Sie Ihre Freunde, die nach uns meine Agenten gefragt haben, alle werden Ihnen sagen, daß sie sich gut und wohl befinden werden und sich freuen, wenn Sie mit uns reisen. Bitte die Broschüre von uns nach allen Anlaufpunkten des Kontinents oder Canada zu verlangen.

H. E. LIDMAN
349 Main Str. Deutscher General-Schiffagentur. Winnipeg, Man. DONALDSON LINE

Grabkreuze u. Grabgitter

sollt ihr auf den Weibern Gutes haben Verstorbenen haben.

Die Herstellung dieser Grabkreuze und -Gitter ist meine Spezialität; mache dieselben genau nach Bestellung und persönlicher Ansicht und Gelübde finden Berücksichtigung. Fragt keine die Ihnen welche befehlen haben, auch es gibt deren viele. Sie sind mit der gewöhnlichen Arbeit leicht auszuführen, und haben sich schon Beweisen, das Andenken der Toten, haben Verstorbenen in gebührender Weise gezeigt zu haben.

Sollt ihr nicht zu diesen aufstehenden Reuten gehören? Schreibt am Freit. nach heute.

Ich repariere auch alle Sorten Särge, Kisten, Grabsteine, Epitaphen, Grabmäler, etc., u. s. w.

Grabschreine und Platten zu sehr mäßigen Preisen zu verkaufen. Kommt und seht euch meine Maschinen an.

John Kollenstein, Schlossermeister
1337 Sechste Avenue. Regina, Sask.

Deutsche Hebamme

mit Diplom der Hebammenlehranstalt in Gernowitz empfecht sich bei Bedarf als Geburts-Hebammen.

Frau M. Bentel
1755 Ottawa St., Regina, Sask.

höchten Preisen werde es noch immer für die Stadt nötig sein, Zuschüsse zu leisten, denn es sei sehr schwierig eine Institution wie das Hospital auf eine selbsttragende Basis zu stellen.

Weitere Nachrichten aus Regina, siehe Seiten 8 und 9.

Aufruf. — Wo wohnt jetzt Karl Klein, zuletzt in Est. W. J. German, zuletzt in Vancouver. Josef Moser zuletzt in Graham Hill? Für die Angabe der Adressen obenannter Herren wäre sehr dankbar.

Die Geschäftsleitung.

Hospitalratzen sollen erhöht werden. — Vom 1. Juli diesen Jahres ab, werden die Raten, welche Patienten im Regina Hospital zu zahlen haben, erhöht werden. Der Beschluß wurde in Rücksicht darauf gefaßt, daß die Betriebskosten sich stetig erhöhen und daß der Zuschuß seitens der Stadt schon hoch genug sei. Selbst bei er-

Der große Krieg um Bargains

in der

WESTERN TRADING CO.

1435-37 Elfte Ave., Ecke St. John

A. S. Gimpel, Eigentümer

Reguläre Preise in Stücke gerissen

Waren zum Kostenpreise zu verkaufen ist billig, aber sehen Sie sich unsere Preise unter dem Kostenpreise an. Kommt jeder, kommt alle. Wir haben eben eine Sendung von hübschen Schnittwaren in allen Mustern, Kleiderstoffen, Sammet und Satin, Schuhen, Halbschuhen und Pantoffeln für Männer, Frauen und Kinder erhalten und werden sämtliche Waren zu sehr niedrigen Preisen verkaufen. Bemüht Euch einmal, unsere Preise auszufinden. Es wird sicherlich zu Eurem Nutzen sein. Außer den ungewöhnlich niedrigen Preisen geben wir Euch auch noch eine Karte, auf der Ziffern von 5c, 10c, 20c, 25c, 50c, \$1.00 bis \$20.00 aufgeschrieben sind. Jedesmal, wenn Sie einen Einkauf machen, wird der Betrag auf dieser Karte verzeichnet. Sobald nun \$20.00 voll sind, geben wir Euch eine sehr hübsche Schürze als Geschenk ganz frei.



Herren-Hüte in allen Größen, Farben und Formen, reg \$1.75, für **\$1.00**

Kleiderwaren

Herrenanzüge, regulär \$11.00, für... **\$6.00**
Herrenanzüge, regulär \$15.00, für... **\$8.00**
Knabenanzüge, sehr nett, aufwärts von... **\$2.90**
Arbeitshemden für Herren, regulär 85c, für... **50c**
Arbeitshemden für Herren, regulär \$1.25, für... **90c**
Bunte Herrenhemden mit Kragen, reg. \$1.50, für **\$1.00**



Spezereiwaren

Kleiner Sod Zucker... 85c
50 Pfund Zucker... \$2.55
100 Pfund Zucker... \$5.10
Grüner Kaffee, per Pfund... 18c
Pflaumen, per Pfund... 8c
Reis, 5 Pfund für... 25c

Jam, per Kanne... 50c
Backpulver, per Pfundbüchse 15c
98 Pfund Lily-Wehl... \$2.55
98 Pfund Fairy-Wehl Nr. 1 \$2.85
98 Pfund Strong Water-Wehl \$2.45
Tomaten, per Kanne... 12c

Schuhwaren



Alle Herren-, Damen- und Kinder-Sonntags- und Arbeitsschuhe werden mit 25 Prozent Rabatt verkauft

Schnitt-



Waren

Fleischer-

Laden.

Wir bezahlen die höchsten Preise für Rinder und Schweine, geschlachteter oder lebend, wie auch für Butter, Eier und alle anderen Farmprodukte

A. S. GIMPEL

1435-37 Elfte Avenue Eck St. John Strasse Ablieferung in allen Stadtteilen 1435-37 Elfte Avenue Ecke St. John Strasse

Regina, Sask.